

Theodor Körner (1791-1813)

Zur Melodie: Mir leuchtet die Hoffnung ec.

Mit ewigen Blüten schmückt Liebe den Kranz;
Was soll Dir im Auge der schmachtende Glanz?
O, rufe die Perlen des Kammers zurück,
In Thränen der Freude versenke den Blick.

- 5 Es bricht sich die Woge der feindlichen Welt,
Wo Muth und wo Treue die Herzen gesellt,
Wo Seele sich innig an Seele geschmiegt.
Vertraue der Liebe, sie kämpft, doch sie siegt!
Erst schlief sie, vom Nebel der Sehnsucht bedeckt;
- 10 Doch da sie erwachte, hat Gott sie geweckt.

(76 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/koerner/gedicht2/chap079.html>